

Germany-Berlin: Road transport services

OJ S 9/2018 13/01/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: SVL Speiseversorgung und -logistik GmbH

Postal address: Aroser Allee 72-76

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 13407

Country: Germany

Contact person: Vivantes- Netzwerk für Gesundheit GmbH

E-mail: zvst@vivantes.de

Internet address(es):

Main address: www.vivantes.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Center/notice/CXP4Y67YLV3>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Eigenbetrieb in privater Rechtsform

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

LKW-Transporte Speisenversorgung

Reference number: ZVSt 2017/066

II.1.2. Main CPV code

60100000 Road transport services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

LKW-Transporte Speisenversorgung der SVL Speiseversorgung und logistik GmbH für die Lieferstellen des Vivantes Konzerns

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Die SVL verfügt derzeit über zwei Speiserverteilzentren, das Speiserverteilzentrum 1 in der Oranienburger Str. 285, 13437 Berlin („Altbau VZ 1“) und das Speiserverteilzentrum.

2 in der Buschkrugallee 21-33, 12359 Berlin („VZ 2“), die jeweils für die Speisenversorgung bestimmter Lieferstellen des Vivantes Konzerns zuständig sind.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Durchführung von Speisentransporten von den Speiserverteilzentren der SVL zu den Vivantes Standorten an sieben Tagen in der Woche zu dem vereinbarten Transportbedarf/den vereinbarten Abhol- und Ankunftszeiten nach Anlage 1.

Die ausgeschriebenen Speisentransportleistungen umfassen auch die Disposition und Bereitstellung von LKW-Transportkapazitäten inklusive Fahrpersonal sowie die Rückführung der Leerguttransportwagen.

Grundsätzlich erfolgt die Belieferung der Lieferstellen von Vivantes durch die Speiserverteilzentren der SVL jeweils zu drei Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Abendessen). Zur Sicherstellung einer durchgängigen Kühlkette ist der Auftragnehmer verpflichtet, während des Speisentransports eine Kühltemperatur von +2 bis +7 Grad Celsius einzuhalten.

Zur Vermeidung von Leerfahrten erfolgt mit der Anlieferung der Mahlzeiten durch den Auftragnehmer zugleich die Abholung der Leergutwagen der jeweils vorhergehenden Mahlzeit. An den Klinikstandorten werden neben den Stationen auch die dort befindliche Kantinen und Cafeterien mit Mahlzeiten versorgt.

Das Speiserverteilzentrum 1 wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 in einen Neubau in der Gartenfelder Straße 37 in 13599 Berlin („Neubau VZ 1“) umziehen. Nach Fertigstellung des Neubaus VZ 1 wird die SVL das VZ 2 leerziehen und mit dessen Umbau beginnen. Der Umbau des VZ 2 wird voraussichtlich 12 Monate, d. h. voraussichtlich bis Mitte 2020 dauern.

Die Fertigstellung des Neubaus VZ 1 sowie der Umbau des VZ 2 wird sich auf die Zuständigkeit der VZs für die Lieferstellen und damit auf die Transportwege des Auftragnehmers auswirken. Während des Umbaus VZ 2 werden die Vivantes Lieferstellen des Vivantes Konzerns vom Altbau VZ 1 und vom Neubau VZ 1 mit Speisen versorgt. Während des Umbaus erfolgen demnach.

Keine Speisentransporte vom VZ 2.

Die Verteilung der Lieferstellen des Vivantes Konzerns während des Umbaus vom VZ 2 steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend fest. Vor diesem Hintergrund sind zwei Leistungsoptionen, Option Umbau 1 und Option Umbau 2, mit unterschiedlichen Lieferstellen-Zuständigkeiten Bestandteil dieser Ausschreibung. Der SVL steht es frei, eine der beiden Leistungsoptionen zu ziehen. Hierzu bedarf es keiner Zustimmung des Auftragnehmers. Die Ziehung der Leistungsoption ist dem Auftragnehmer mit einer Frist von sechs Monaten vor deren Inkrafttreten schriftlich mitzuteilen.

Auftraggeberin und Auftragnehmer können die Frist zur Ziehung der Leistungsoption einvernehmlich anpassen. Mit Inkrafttreten der jeweiligen Leistungsoption erfolgt die entsprechende.

Umstellung auf den neuen Rahmentourenplan und die Speisensentransporte erfolgen vom Neubau VZ 1 und Altbau VZ 1. Wohingegen die Speisentransporte vom VZ 2 eingestellt werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Havariekonzept / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Gesamttagespreis (brutto) / Weighting: 50 %

Cost criterion - Name: Gesamttagespreis Option Umbau 1 (brutto) / Weighting: 20 %

Cost criterion - Name: Gesamttagespreis Option Umbau 2 (brutto) / Weighting: 20 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 07/03/2018 End: 31/03/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeberin steht eine zweimalige Verlängerungsoption über jeweils 6 Monate zu. Die Verlängerungsoption ist von der Auftraggeberin jeweils 3 Monate vor Auslaufen des Vertrags auszuüben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Nachweis für den Transportbetrieb nach §§ 3 ff. GüKG,
- Aktueller Handelsregistrauszug oder ein vergleichbarer Registrauszug nicht älter als ein Jahr,
- Eigenerklärung zur Eignung gemäß §§ 123, 124 GWB und §§ 42 ff VgV nach Formblatt 1,
- Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen nach Formblatt 2,
- Eigenerklärung über Frauenförderung nach Formblatt 3,
- Eigenerklärung Korruptionsregistrauszug nach Formblatt 4.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung für Personenschäden i. H. v. mind. 5 000 000 EUR und für Sachschäden i. H. v. mind. 500 000 EUR,

- Nachweis einer Güterschaden-Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung i. H. v. 600 000 EUR und 40 SZR oder Vorlage einer Eigenerklärung über den Abschluss einer entsprechenden Güterschaden-Haftpflichtversicherung unmittelbar nach Zuschlagserteilung nach Formblatt 5,
- Eigenerklärung über mindestens 1 jedoch höchstens 3 Referenz nach Formblatt 6 über die Erbringung von LKW-Transportleistungen für portionierte Speisenversorgung mit einem Jahresmindestumsatz von 500 000 EUR je Referenz.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis über ein vorhandenes Qualitätsmanagement, wie z. B. Q;
- Handbuch, Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder durch eine entsprechende Eigenerklärung über die Beantragung einer entsprechenden Zertifizierung innerhalb der ersten 6 Monate nach Zuschlagserteilung nach Formblatt 7.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/02/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 06/03/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/02/2018 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die SVL Speiseversorgung und Logistik GmbH hat die Vivantes- Netzwerk für GmbH beauftragt, die Ausschreibung LKW-Transporte Speisenversorgung zu erbringen. Dies umfasst die Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens bis zur Auftragsvergabe / Zuschlagserteilung;

2. Die Bieter werden auf die Pflicht zur Einhaltung von Tarifverträgen gem. § 1 Abs. 2 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz bzw. zur Zahlung Mindestlohnes von EUR 9,00 gem. § 1 Abs. 4 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht an Nachunternehmer hingewiesen. Einzelheiten ergeben sich aus dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz;
 3. Allgemeine Rückfragen und Bieterfragen sind ausschließlich per E-Mail an die unter Ziffer I. 1. angegebene E-Mail-Adresse zu richten. Dabei ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt „Bieterfragen“ zu benutzen. Telefonische Bieteranfragen werden nicht beantwortet;
 4. Angebote und Verfahrenskorrespondenz sind nur in deutscher Sprache zulässig.
- Bekanntmachungs-ID: CXP4Y67YLV3

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Martin-Luther-Straße 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB).

Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/01/2018